



«Als Frau hat man eine natürliche Nähe zu Kosmetik, Beauty, Pflege und Schönheit – wenn es sich dann noch um das eigene Familienunternehmen handelt, wird diese Nähe zu Herzblut.»

Sieben Fragen an Annemarie Widmer

von René Laemmel

■ **WOW!** Frau Widmer, Sie sind seit 2006 Geschäftsleitungsmitglied des Familienunternehmens Louis Widmer. War es für Sie von Anfang an klar, einst in die Fussstapfen Ihres innovativen Vaters zu steigen?

Annemarie Widmer: *Es war für mich schon immer ein Traum, in unser erfolgreiches Familienunternehmen einsteigen zu dürfen. Als Frau hat man eine natürliche Nähe zu Kosmetik, Beauty, Pflege und Schönheit – wenn es sich dann noch um das eigene Familienunternehmen handelt, wird diese Nähe zu Herzblut, einer tiefen Verbundenheit. Und so ist es auch heute, ich fühle mich mit meinem Unternehmen und den Menschen sehr verbunden.*

Als ausgewiesene Marketingfachfrau finden Sie ein äusserst attraktives Betätigungsfeld vor, das aber sicher mit viel Arbeit verbunden ist. Wie bewältigen Sie die enormen Aufgaben in der strategischen Weichenstellung Ihres Unternehmens und dazu auch noch operativ in verschiedenen Bereichen wie Verkaufsförderung, Messen, PR-Aktionen, Sponsoring etc., etc.?

Wir sind ein international aufgestelltes, professionelles, hoch motiviertes Team. Wir arbeiten über die Abteilungen hinaus Hand in Hand. Wir konkurrieren als Schweizer Familienunternehmen mit Grosskonzernen wie L'Oréal und Beiersdorf, da muss man von qualifizierten Fachleuten auf allen Ebenen umgeben sein, um die Position zu verteidigen. Ich habe 250 gute Leute um mich! Der Erfolg gibt uns Recht, wir sind stark aufgestellt und gehören zu den Top 3 Brands in Apotheken und Drogerien.

Sie betreiben in fünf europäischen Ländern Tochtergesellschaften. Planen Sie darüber hinaus Niederlassungen (nicht nur Partner) in Asien oder auf dem amerikanischen Kontinent?

Wir exportieren 75 Prozent in europäische Länder und sehen diese sowie unseren Heimmarkt Schweiz als unsere Kernmärkte. Unsere Fahnen stehen auf Wachstum, sei es in der Schweiz oder bei unseren Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, Belgien, Holland und Finnland, aber auch mit potenziellen neuen Partnern in Europa.

Sie teilen die Geschäftsführung mit Roland Kuhn und Dr. Hans-Jürg Furrer. Wie funktioniert die interne Aufteilung der Arbeitsgebiete?

Die beiden Herren waren langjährige Partner an der Seite meines Vaters und unterdessen auch an meiner. Herr Kuhn leitet den administrativen Teil unseres Unternehmens, Herr Dr. Furrer zeichnet sich für den technischen Bereich verantwortlich. Wir

sind in einem dynamischen Generationenwechsel und sind bereit für die Zukunft!

Was zeichnet Louis Widmer im Speziellen aus?

Wir verbinden dermatologische Kompetenz mit kosmetischer Exzellenz. Von dem pharmazeutischen Produktionsstandard profitieren auch unsere kosmetischen Produkte, speziell was die enorm strengen Qualitätsanforderungen im Herstellungsprozess und in der Abfüllung betrifft. Wir arbeiten eng mit Fachärzten zusammen und lassen so neues Wissen einfließen. Mit den pharmazeutischen und kosmetischen Produkten sind wir ein Rundumlieferant für die Haut und bieten alles, von Cure bis Care. Die Kundin kann zudem wählen zwischen leicht parfümierten und unparfümierten Produkten. Und, für uns auch wichtig: Wir produzieren selbst in der Schweiz, in Schlieren, in der Nähe von Zürich.

«Mit den pharmazeutischen und kosmetischen Produkten sind wir ein Rundumlieferant für die Haut und bieten alles, von Cure bis Care.»



Die erfolgreiche «Remederm»-Linie eignet sich für Personen mit extrem trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut. Was macht diese Linie so speziell?

Die Remederm Linie wurde speziell für die Pflege der sehr trockenen, gereizten und geröteten Haut entwickelt. Dank ihrer besonders hohen Wirkstoffkonzentration stärken die Remederm Präparate die Barrierefunktion der Haut, normalisieren die Verhornung und schützen wirksam vor äusseren Einflüssen. Sie pflegen und befeuchten die Haut nachhaltig. Zudem eignen sie sich optimal für die sanfte Pflege der empfindlichen Haut von Babys und Kindern sowie für die Altershaut. In sechs Remederm Präparaten wird Urea (Harnstoff) als Feuchtigkeitsfaktor eingesetzt. Dies nicht nur wegen seiner befeuchtenden Wirkung, sondern auch weil er Schuppen löst und den Juckreiz mildert.

Die erfolgreiche «Remederm»-Linie eignet sich für Personen mit extrem trockener oder zu Neurodermitis neigender Haut. Was macht diese Linie so speziell?

Nennen Sie uns Ihre Wünsche für die kommenden Jahre – bezüglich Geschäft:

Ein gesundes Wachstum in den bestehenden Märkten dank der Erhaltung unserer zufriedenen, treuen Kundinnen und der Gewinnung von neuen, begeisterten Kundinnen sowie durch eine partnerschaftliche Beziehung zu unseren Depositären. Louis Widmer soll an Bekanntheit gewinnen und in neuen Märkten in Europa vertreten sein. Es ist erklärtes Unternehmensziel, ein selbstständiges Familienunternehmen zu bleiben.

Privat/Familie:

Gesundheit und eine schützende Hand über meinen Liebsten, dass wünsche ich mir.